

Karte des Kantons Thurgau : Einstrahlung der südeuropäisch. pontischen Flora in den Thurgau

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **14 (1900)**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

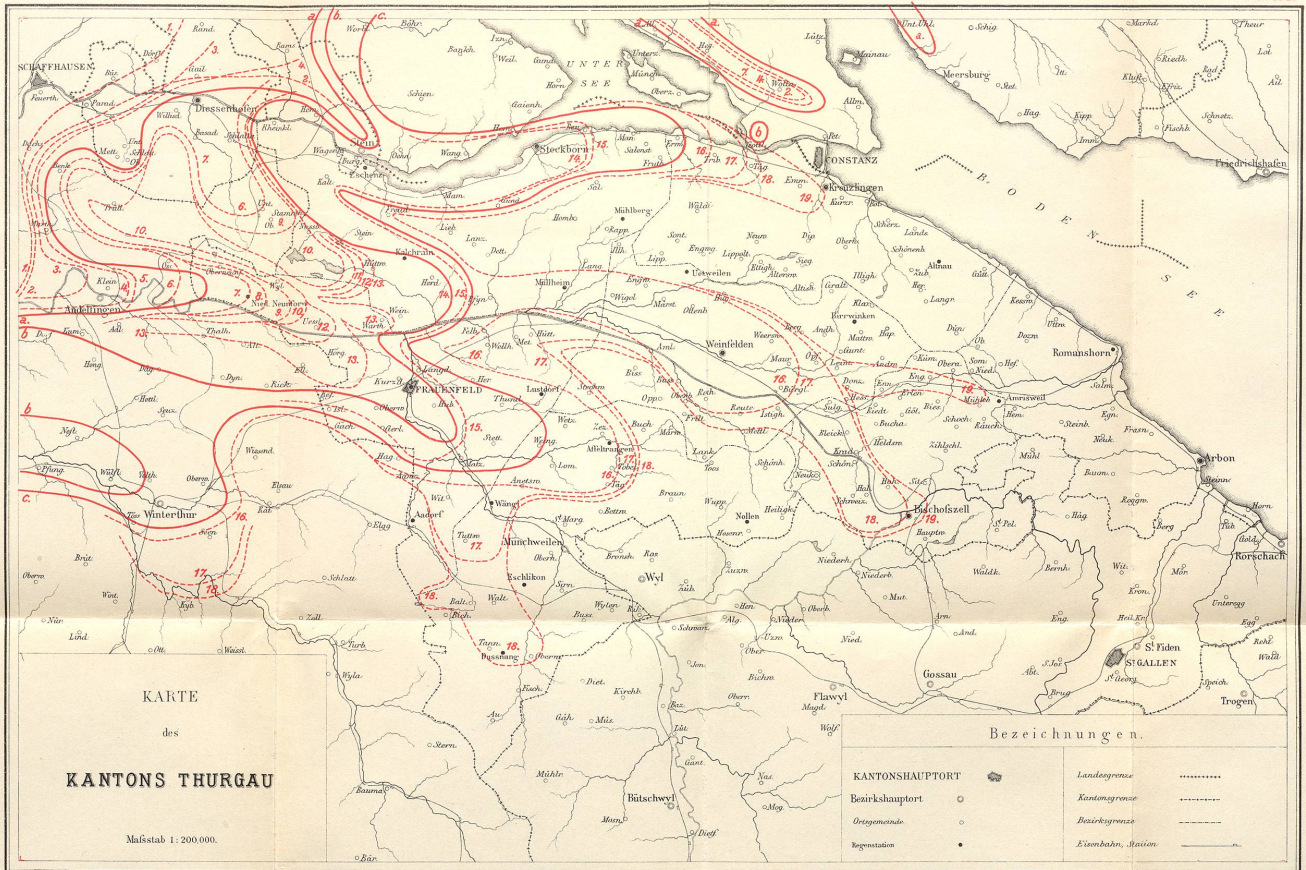
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einstrahlung der südeuropäisch. pontischen Flora in den Thurgau.

a. Gebiet des *Cytisus nigricans*.

in diesem erschöpften sich:

1. *Sedum rupestre*
2. *Potentilla rupestris* & *Himantoglossum*
3. *Potentilla alba*
4. *Veronica spicata*
5. *Linosyris vulgaris* (Andelfingen)
sonst wie Curve 3.

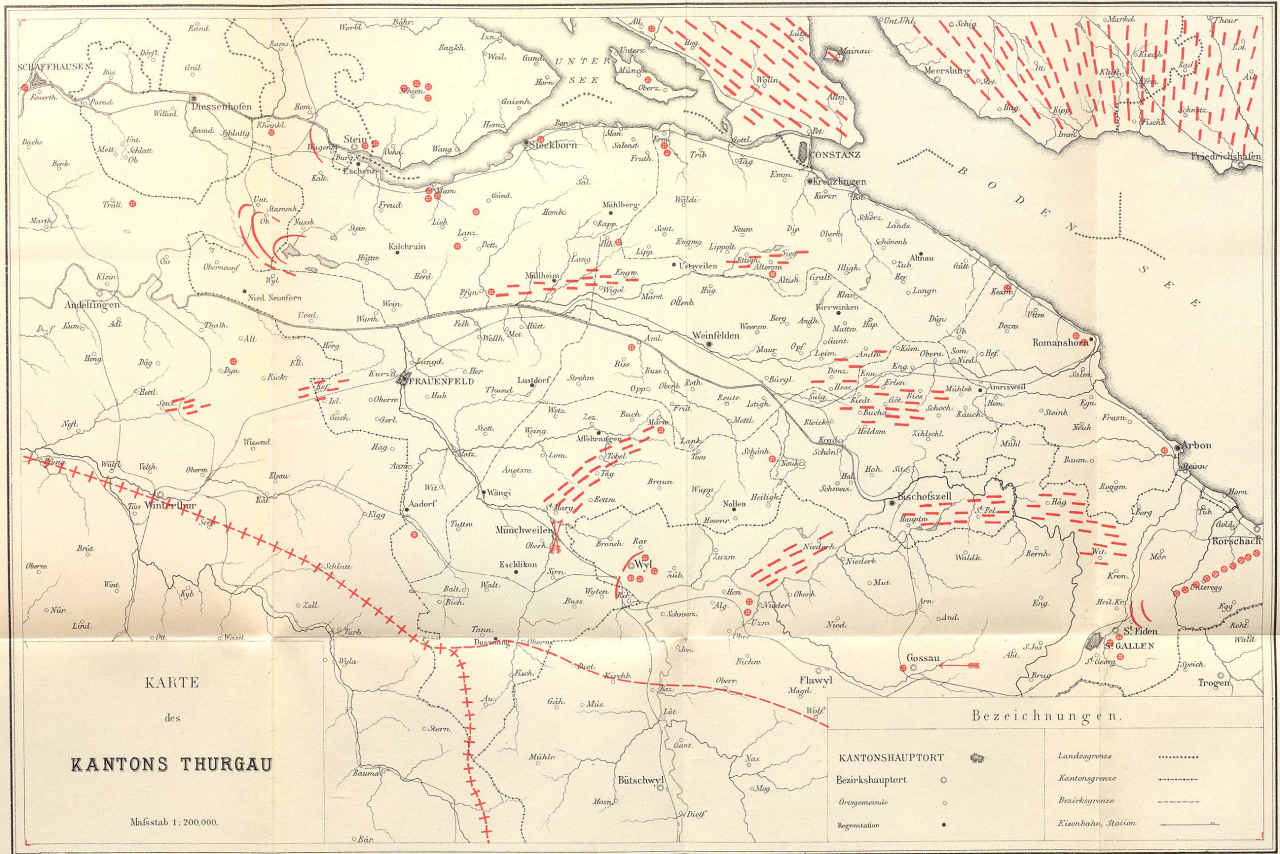
b. Gebiet der *Anemone Pulsatilla*

6. *Veronica praecox* (*Myosotis stricta*)
7. *Scrophularia annua* (Neunforn) sonst wie 6.
8. *Euphrasia lutea* (Neunforn) sonst wie 4.
9. *Trifolium rubens* (& *alpestre*)
10. *Linum tenuifolium* & *Globularia vulgaris*
11. *Cerastium glutinosum*, *brachypetalum*, *Holosteum*
Lamium amplexicaule bei Hiltswilen, im Thurtal, aber nur bis 4.
12. *Thalictrum Bauhini galloides*
13. *Peucedanum Oroselinum*

c. Ginstergebiet (*Genista tinctoria* & *Lathyrus niger*)

14. *Genista sagittalis* & *Melilotis* (Stockhorn) sonst wie b.
15. *Genista germanica*
16. *Aster Amellus*
17. *Geranium sanguineum*, *Potentilla rubens*, *Viola collina*,
diese beiden am See, aber nur bis Stockhorn.
18. *Peucedanum Cervaria*
19. *Veronica Teucrium* (aber im Murgtal nur bis c.)

Dr. O. Naegeli.



Wurden. Baslerger 6 (7) Wenden

Nach Angaben
von Prof. Dr. FRÜH & Dr. GUTZWILLER
zusammengestellt
von Dr. J. EBERLI in Kreuzlingen

Zeichenerklärung.

++++ Grenze des Lütthgletschers
--- Grenze des Säntisgletschers
((Endmoränen
--- Drummlandschaft (schematisch)
●●●●● Ansteuende Seclaffe (Muschelstein)
●●●●● Erratische Seclaffenblöcke
← Gletscherschliffe